

**Z-Feu 2 - Zuwendungsantrag Festbetragsfinanzierung**  
zu Nr. 6.2.3 VwV-Z-Feu

**Antragsteller** Name, Anschrift

Ort, Datum

Name

Gemeindeschlüssel

Telefon-Nummer

**Bewilligungsstelle** Name, Anschrift

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

**Bankverbindung** (Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des  
Feuerwehrwesens**

**Festbetragsfinanzierung**  
(Nr. 5.2.1 VwV-Z-Feu)

**1 Antrag**

1.1 Beantragt wird die Gewährung einer Zuwendung in Form eines Zuschusses im Wege der Festbetragsfinanzierung für<sup>1</sup>

**Feuerwehrhäuser**

(Nummer 1 der Anlage 1 zur VwV-Z-Feu)

**Neubau**

(Nummer 1.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

**Erweiterung oder Umbau**

(Nummer 1.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

**Einsatzabteilung der Berufsfeuerwehr / Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr einer Gemeinde mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr**

(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 1. bzw. 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

**Feuerwehrfahrzeuge**

(Nummer 2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Fahrzeugtyp .....

**Freiwillige Feuerwehren**

**Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr einer Gemeinde**

**Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr einer Gemeinde mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr**

(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

**Feuerwehrvorführfahrzeuge**

(Nummer 2.3 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

**Alarmierungseinrichtungen**

**Einrichtung digitale Alarmierung**

(Nummer 3.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

**Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung**

(Nummer 3.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

**Integrierte Leitstellen**

(Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu bzw. Nummer 5.2.2.2, Abs. 3, 1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu i.V.m. Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

## 2 Maßnahme

### 2.1 Beschreibung der Maßnahme<sup>2</sup>

### 2.2 Vorgesehener Beschaffungszeitraum (Quartal/Jahr), bei Baumaßnahmen der Durchführungszeitraum (ggf. Bauabschnitte)

### 2.3 Voraussichtliche zuwendungsfähige Ausgaben

(lt. beiliegender Berechnung; ggf. nach Bauabschnitten getrennt)

Die voraussichtlichen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen EUR

## 3 Beantragte Zuwendung

### 3.1 Beantragt wird eine Zuwendung<sup>3</sup>

- zum Bau eines Feuerwehrhauses mit ..... Stellplätzen**  
(Nummer 1.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- |  |     |
|--|-----|
| für den ersten und zweiten Stellplatz je 60.000 EUR  | EUR |
| für den dritten und vierter Stellplatz je 55.000 EUR | EUR |
| für den fünften bis neunten Stellplatz je 45.000 EUR | EUR |
| ab dem zehnten Stellplatz je 40.000 EUR              | EUR |
| Summe  | EUR |
- zur Erweiterung oder dem Umbau bestehender Gebäude**  
(Nummer 1.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- |   |     |
|---|-----|
| ..... Stellplätze zu je 45.000 EUR            | EUR |
| Nutzfläche ..... m <sup>2</sup> zu je 260 EUR | EUR |
| Summe   | EUR |
- zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs**  
(Nummer 2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- |  |     |
|--|-----|
| für Fahrgestell und Aufbau (Nummer 2.1)  | EUR |
| für die Technische Beladung (Nummer 2.2) | EUR |
- zur Einrichtung von Alarmierungseinrichtungen**  
(Nummer 3.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- |   |     |
|---|-----|
| Beschaffung von ..... digitalen Alarmumsetzern je 5.000 EUR | EUR |
| für die Leistellenausstattung                               | EUR |
| Summe   | EUR |

<sup>2</sup> Bei Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, für die Zuwendungen in Form von Festbeträgen nach der Anlage zur VwV-Z-Feu gewährt werden, sind der genaue Typ und die Bezeichnung des Fahrzeuges sowie die feuerwehrtechnische Beladung nach Nummern 2.1 und 2.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu anzugeben

<sup>3</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

- zur Ersatzbeschaffung von Alarmierungseinrichtungen**  
(Nummer 3.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- für ..... digitale Alarmumsetzer je 3.000 EUR EUR
- für die Leistellenausstattung EUR
- Summe EUR

- zur Einrichtung von Integrierten Leitstellen**  
(Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- Stufe ..... EUR

3.2 Ferner wird eine Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.5 VwV-Z-Feu um ..... v. H. und eine sich daraus ergebende Zuwendung in Höhe von beantragt<sup>4</sup> EUR

- wegen eines besonderen Falls  
(Nummer 5.5 ,1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- wegen besonderen Landesinteresses  
(Nummer 5.5 , 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- zur Verbesserung des feuerwehrtechnischen Sicherheitsstandards  
(Nummer 5.5, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- für die gemeinsame Beschaffung eines Sonderfahrzeugs für mehrere Kommunen im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung zur Erzielung dauerhafter Einsparungen.  
(Nummer 5.5, 4. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

3.3 Die beantragte Zuwendung beträgt damit insgesamt **EUR.**

## 4 Begründung

### 4.1 Notwendigkeit der Maßnahme

u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen

### 4.2 Bestandserhebung<sup>5</sup>

u.a.: Zahl, Art, Zustand vorhandener Feuerwehrräume, -fahrzeuge, -geräte

<sup>4</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>5</sup> Bei Anträgen auf erhöhte Förderung für Gemeindefeuerwehren mit festgesetztem **überörtlichem** Einsatzgebiet bitte auch die Zahl der Fahrzeuge angeben, die für überörtliche Zwecke vorhanden sind

### 4.3 Bedarfsermittlung<sup>6</sup>

### 4.4 Steht die Maßnahme im Zusammenhang mit anderen Vorhaben (z.B. Ortskernsanierung)?<sup>7</sup>

### 4.5 Gründe für die erhöhte Förderung von Fahrzeugen mit überörtlichem Einsatzgebiet<sup>8</sup>

Umfang der Erforderlichkeit der vorgesehenen Fahrzeugbeschaffung für überörtliche Einsätze

### 4.6 Gründe für die Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.5 der VwV-Z-Feu<sup>9</sup>

## 5 Erklärungen des Antragstellers

- 5.1 Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
- 5.2 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist gesichert.
- 5.3 Für die Maßnahme wurde oder wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt  
 ja  nein
- 5.4 Der Antragsteller hat für das Vorhaben keine Zuwendung einer anderen Stelle des Landes oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt bekommen.
- 5.5 Der Antragsteller versichert, dass ihm Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.
- 5.6 Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt.
- 5.7 Die Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

<sup>6</sup> Grundlagen der Bedarfsermittlung:

Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr, insbesondere Einwohnerzahl, Aufteilung der Gemeinde in Ortsteile, räumliche Ausdehnung der Bebauung, topografische und klimatische Verhältnisse, Ausmaß und Höhe der Gebäude, Größe, Art und Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzugsbereich kerntechnischer Anlagen, Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, Verkehrswege und -dichte, Unfallgefahren und -häufigkeit, Gefahrenschwerpunkte an Seen, fließenden Gewässern, Wasserschutzgebieten und Ölfernleitungen, Vorhandensein von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung.

<sup>7</sup> Wenn ja bitte ausfüllen

<sup>8</sup> Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Festbetrag beantragt wird

<sup>9</sup> Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Festbetrag beantragt wird

**6 Anlagen<sup>10</sup>****6.1  Bei Anträgen zu Baumaßnahmen:**

- Planungsunterlagen (Übersichts-, Lage-, Baupläne, Bauzeitplan)
- Erläuterungsbericht
- Nettogrundflächenberechnung nach DIN 14092
- Baugenehmigung (ggf. Stand des Verfahrens)

**6.2  Bei Anträgen zu Beschaffungsmaßnahmen:**

- Pläne
- Kostenberechnungen

Dienstsiegel

.....  
Ort, Datum.....  
Unterschrift

---

<sup>10</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen